



**Darlegung der Übereinstimmung des Umweltzeichens  
Holz von Hier<sup>©</sup> mit der internationalen Norm  
ISO 14024  
als Standard für die Wirkungsweise von wertenden  
Umweltzeichen (Typ I)**

**Erläuterndes Dokument HVH-010/2017-ISO-Konformität**

**Stand:** Januar 2017

**Referenz:** Norm ISO 14024:1999

## **0. Bedeutung der Norm**

---

Die Norm gibt auf der Basis der bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse eine Orientierung und einen Rahmen für die Entwicklung und Vergabe von Umweltgütezeichen Typ I. Sie beinhaltet orientierende Vorgaben für die Auswahl der Produktgruppen, die Aufstellung der Kriterien, den Prozess der Entwicklung, die Überprüfung der Übereinstimmung mit den Kriterien und anderes. Sie macht dabei jedoch keine spezifischen Vorgaben nach der exakten Art und Weise einer Ausführung sondern eher dem Sinn nach, um bestimmte Anforderungen oder Merkmale von Umweltgütezeichen sicherzustellen.

In den folgenden Abschnitten wird auf verschiedene wichtige Kapitel bzw. Anforderungen der Norm Bezug genommen (Normangaben kursiv) und die Umsetzung bzw. Art der Übereinstimmung des Standards von Holz von Hier mit der Norm dargelegt. Dabei wird nicht chronologisch auf jedes Kapitel Bezug genommen, da sich viele Dopplungen finden bzw. die Norm das gleiche Merkmal in unterschiedlicher Detailschärfe behandelt.

## **I. Freiwilligkeit**

---

*Umweltzeichen Typ 1 sollen auf freiwilliger Basis genutzt werden (Kap. 5.1 der ISO 14024:1999).*

-----

Holz von Hier ist weder gesetzlich noch durch sonstige Verordnungen oder dergleichen vorgeschrieben sondern Unternehmen können dies auf rein freiwilliger Basis nutzen.

## **II. Selektivität**

---

*Umweltzeichen Typ 1 sollen produktbezogene Umweltkriterien definieren, die eine Unterscheidung von gegenüber Vergleichsprodukten besonders umweltfreundlichen Produkten in einer Kategorie ermöglichen (Kap. 5.5 der ISO 14024:1999). Diese Unterschiede sollen messbar sein. Alle Produkte, die den aufgestellten Kriterien entsprechen, sollen mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet werden können.*

-----

Holz von Hier hat im Entwicklungsprozess auf der Basis von wissenschaftlichen Analysen Umweltkriterien definiert, die die Umweltvorteile von mit Holz von Hier gekennzeichneten Produkten gegenüber anderen messbar machen (s. auch Ziffer IV). Sofern diese Kriterien eingehalten sind, können alle entsprechenden Produkte einer Kategorie (s. Ziffer III) mit Holz von Hier gekennzeichnet werden.

### III. Auswahl der Produktkategorien

---

*Umweltzeichen Typ 1 sollen bei der Auswahl relevanter Produktgruppen eine Potenzialstudie und Marktbetrachtungen durchführen (Kap. 6.3 der ISO 14024:1999).*

-----

In dem Forschungsprojekt zur Entwicklung von Holz von Hier wurden verschiedene entsprechende Studien durchgeführt (siehe auch "Erläuterndes Dokument HVH-05/2012-Entwicklungsprozess"), wie z.B. eine Stoffflussanalyse Forst und Holz in Deutschland auf der Basis von statistischen Daten, wissenschaftl. Publikationen und eigenen Umfragen unter Akteuren der Wertschöpfungskette, eine Akteurs- und Strukturanalyse in der Forst- und Holzwirtschaft in Deutschland zur Erfassung und Beurteilung der geografischen Verteilung von Produktionsstätten für unterschiedliche potenziell relevante Produkte sowie eine Zielgruppenanalyse in Zusammenarbeit mit einer wissenschaftlichen Einrichtung hinsichtlich der Affinität von Verbrauchern sowie der Reaktion auf unterschiedliche Umweltaussagen sowie potenzielle Zielgruppen für mit einem entsprechenden Umweltzeichen ausgezeichnete Holzprodukte. Diese Studien bildeten die Grundlage für die Auswahl von nach Holz von Hier zertifizierbaren Produktgruppen. Jeder Änderung des Standards bzw. Erweiterung um Produktgruppen geht eine entsprechende Studie voraus.

### IV. Auswahl und Entwicklung von umweltbezogenen Kriterien

---

*Produktbezogene Umweltkriterien sollen auf einer wissenschaftlichen Grundlage basieren (Kap. 5.14 der ISO 14024:1999), sie sollen nach Möglichkeit Lebenszyklusbetrachtungen beinhalten (Kap. 5.4), sie sollen erreichbare aber messbare Verbesserungen gegenüber dem business as usual ermöglichen (Kap. 5.6).*

-----

In dem Forschungsprojekt zur Entwicklung von Holz von Hier wurden auf der Basis von Auswertungen verfügbarer und vorhandener externer Studien und Ökobilanzen sowie eigener durchgeführter Stoffflussanalysen die Umweltwirkung von Warenströmen innerhalb der Verarbeitungskette ermittelt (siehe auch "Erläuterndes Dokument HVH-05/2012-Entwicklungsprozess"). Hieraus konnten Durchschnittswerte für die Warenströme bestimmter Sortimente und Verarbeitungsschritte erfasst werden, die eine Bezugsbasis für die abgeleiteten Kriterien darstellen. Die Transportprozessbezogenen Kriterien von Holz von Hier (Transportobergrenzen) wurden im Prozess sortimentspezifisch definiert und liegen jeweils immer deutlich unter den Durchschnittswerten für die jeweiligen Sortimente.

Hinsichtlich der Lebenszyklusbetrachtung setzt das Umweltzeichen Holz von Hier bereits am Ursprung bei der Rohstoffgewinnung an. Hierfür wurden jedoch keine eigenen Standards entwickelt, da mit FSC und PEFC bereits zwei etablierte Systeme vorliegen, die eine nachhaltige Gewinnung des Rohstoffes Holz ausreichend sicherstellen. Dementsprechend ist die Vorlage eines FM-Zertifikats einer der beiden Systeme oder gleichartiger Einzelnachweise für das in den Prozess eingespeiste Rundholz Voraussetzung für eine Zertifizierung nach Holz von Hier. Zusätzlich kann bei dem zunächst schwerpunktmäßig auf Deutschland ausgerichtete-

ten Ansatz auch bereits auf gesetzlicher Grundlage von einer nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder ausgegangen werden.

In den Lebenszyklusbetrachtungen geht das Umweltzeichen Holz von Hier jedoch weiter als z.B. die anderen etablierten holzbezogenen Umweltzeichen FSC und PEFC. Ein zentrales Kriterium ist die Umweltwirkung in der Herstellung und Verarbeitung von Holzprodukten entlang der Produktionskette (Lebenszyklusphase A2 und A3). Hier spielen nach Auswertung der im Entwicklungsprozess analysierten Daten und Studien die Umweltwirkungen der Warenströme eine entscheidende Rolle. Dies wird auch durch neuere Ökobilanzstudien von typischen Holzprodukten verdeutlicht. Während die durch die Produktionstechnik bedingten Umweltwirkungen wie z.B. Treibhausgasemissionen zwischen verschiedenen Produktionsunternehmen gleicher Art in der Regel lediglich um 25 bis 50 % schwanken<sup>1</sup>, können die gleichen Umweltwirkungen, die durch Materialströme bedingt sind, innerhalb eines Betriebes (und damit auch zwischen Betrieben) leicht um mehrere 1000 % variieren. Allein die transportbedingten Umweltwirkungen können schnell ein Vielfaches der gesamten restlichen produktionsbedingten Umweltwirkungen einschließlich der Rohstoffgewinnung betragen. Sie stellen damit eine besonders systemrelevante Umweltwirkung dar und rechtfertigen die Berücksichtigung durch Definition entsprechender Anforderungen. Dies trägt in besonderer Weise den in Kap. 6.4 - 'Entwicklung von produktbezogenen Umweltkriterien - beschriebenen Anforderungen der ISO 14024 Rechnung (vgl. Kap. 6.4.2.2 der ISO 14024).

Holz von Hier trifft dabei sowohl qualitative Aussagen (Obergrenzen für ein zertifizierbares Produkt als besonders umweltfreundlich) als auch gleichzeitig quantitative, in dem es den konkreten Umweltfootprint für das Holzprodukt bilanziert. Damit sind die Anforderungen gemäß Kap. 6.4.2.3 der Norm umgesetzt.

Für jedes Sortiment bzw. Produktgruppe wurden numerische Zahlenwerte definiert, die die Erfüllung des Kriteriums erlauben. Diese sind als Obergrenzen für zertifizierbare Produkte gestaltet (Kap. 6.4.2.4).

Die Umweltwirkungen beschränken sich dabei nicht nur auf z.B. Emission von Treibhausgasen sondern auch auf andere Bereiche wie z.B. die Biodiversität über die Gefährdung von Arten. Dies wurde z.B. als einer von 9 Nachhaltigkeitsparametern in der von Holz von Hier entwickelten Produktumweltampel bewertet.

Als Verfahren zur Verifizierung wurde ein automatisierter Prozess im Rahmen eines elektronischen Massenbilanzsystems entwickelt. Einzige Anforderung an die Unternehmen, die Produkte kennzeichnen wollen, ist die Nutzung dieses Systems. Bei der Entwicklung von Holz von Hier wurde den Anforderungen der Norm gemäß Kap. 6.4.2.5 besonders Rechnung getragen, indem ein innovatives Kontrollverfahren entwickelt wurde, welches den Nutzern mit geringst möglichem Aufwand zugänglich ist.

---

<sup>1</sup> Vgl. Thünenstudie 2012: 'Ökobilanz-Basisdaten für Bauprodukte aus Holz'.

## **V. Stakeholderbeteiligung**

---

*Umweltzeichen Typ 1 sollen einen formalen Beteiligungsprozess von Interessengruppen (Stakeholdern) sicherstellen. Dies kann erfolgen über ausgewählte Stellvertreter von Interessengruppen in Form eines Beirates bis hin zu einer öffentlichen Anhörung. (Kap. 6.2 der ISO 14024:1999). Dieser Prozess soll kontinuierlich erfolgen.*

-----

Holz von Hier wurde im Rahmen eines mehrjährigen von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Forschungsvorhabens entwickelt (s. auch "Erläuterndes Dokument HVH-05/2012-Entwicklungsprozess"). Die Entwicklung erfolgte mit Stakeholderbeteiligung durch ein ökologisches Kernteam, eine Projektarbeitsgruppe aus repräsentativen Vertretern der Verarbeitungskette vom Wald an sowie einem von der DBU eingesetzten Projektbeirat.

Die Fortführung der Stakeholderbeteiligung ist durch entsprechende Strukturen und Entscheidungsprozesse sichergestellt (siehe auch "Erläuterndes Dokument HVH-07/2012-Struktur und Entscheidungsfindung"). Eine Beteiligung von Stakeholdern ist über die Kommentierung im Falle von Standardrevisionen sowie auch direkt über die Mitwirkung in verschiedenen von Holz von Hier eingesetzten Fachbeiräten möglich. Kommentare von außen werden registriert und im Entscheidungsprozess behandelt. Die Beiräte als Teil der Entscheidungsstruktur werden im Prozess gehört und geben Stellungnahmen ab. Diese werden aufbereitet dem (inter)nationalen Stakeholderkuratorium vorgelegt, welches die zentrale Entscheidungsinstanz darstellt.

## **VI. Gültigkeitsdauer der Programmanforderungen**

---

*Für alle Umweltkriterien soll eine Gültigkeitsdauer definiert werden (Kap.5.8 der ISO 14024:1999). Die Kriterien sollen in einem bestimmten Turnus auf Ihre Gültigkeit und Angemessenheit überprüft werden.*

-----

Die Kriterien des Standards von Holz von Hier haben keine zeitliche Begrenzung. Sie haben solange Gültigkeit, bis neuere Erkenntnisse im Rahmen eines Revisionsprozesses eine Anpassung erfordern. Ein solcher Revisionsprozess ist für einen Zeitraum von in der Regel 5 Jahren angesetzt. Der Revisionsprozess beinhaltet eine Überprüfung auf ggf. erforderliche Anpassungen von z.B. Produktkategorien oder Umweltkriterien.

## **VII. Wirksam werden von Änderungen im Standard**

---

*Wenn Änderungen im Standard vorgenommen worden sind, sollen die Umweltzeichen sicher stellen, dass sich die Änderungen so schnell wie möglich auf Produkte auswirken, die bereits mit dem Label ausgezeichnet wurden. (Kap. 6.7 der ISO 14024:1999). Informationen sollen gegeben werden, in welchem Zeitraum Unternehmen Prozesse diesen Änderungen anpassen müssen und mit welchem Aufwand dies verbunden ist.*

-----

Änderungen im Standard werden im elektronischen System wirksam gemacht. Da der C-o-C-Kontrollprozess auf elektronischer Basis erfolgt und Holz von Hier ein einzelproduktbezogenes Zertifikat darstellt und kein unternehmensbezogenes, wirken sich die Änderungen im Standard wie z.B. Änderungen der Transportgrenzen oder Verschnittfaktoren unmittelbar auf alle folgenden Produkte ab dem Zeitpunkt der Wirksamkeit der Änderungen aus. Die Unternehmen brauchen weder selber Änderungen oder Maßnahmen vornehmen, noch haben sie die Möglichkeit, Produkte nach dem Status vor der Änderung zu zertifizieren.

Im Falle von Änderungen wie z.B. der Ausweitung des Standards auf weitere Produktgruppen werden diese Änderungen sowie die von Zeichennehmern zu erfüllenden Voraussetzungen dokumentiert und publiziert.

## **VIII. Zertifizierung und Übereinstimmungsprüfung**

---

*Der Standard für die Zertifizierung nach dem Umweltlabel soll Informationen über Formen und Rahmenbedingungen der Werbung und Logonutzung enthalten, Voraussetzungen und Prozesse bei Missbrauch, die Vorgehensweisen für die Zertifizierung von Produkten sowie die Gebührenstruktur. (Kap. 7.2.2 der ISO 14024:1999). Hinsichtlich der exakten Form der Prüfung der Übereinstimmung mit den Anforderungen macht die Norm keine Vorgaben, sie soll nur die Vertrauenswürdigkeit des Programms sicherstellen (Kap. 7.4.1 der ISO 14024:1999).*

-----

Der Standard von Holz von Hier beinhaltet diese Informationen in Verbindung mit weiteren Dokumenten. Siehe hierzu auch Normatives Dokument HVH-ST-COC-01/2012.

Als Form der Prüfung wurde bei Holz von Hier ein elektronisches Massenbilanzsystem auf der Ebene der Zeichennehmer mit einer externen Überprüfung und Zertifizierung des Systems nach dem Standard PS 880 des Deutschen Institut für Wirtschaftsprüfer gewählt. Dies entspricht der Konstellation wie bei dem von der DENA getragenen Deutschen Biogasregister im Zusammenhang mit der Vergütung von Strom und gas aus nachwachsenden Rohstoffen.

*Der Halter des Umweltzeichens ist verantwortlich für die Zeichenvergabe (Kap. 7.3 der ISO 14024:1999). Diese darf nur erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass der Zeichennehmer sich in Übereinstimmung mit den Vorgaben des Umweltzeichens verhält und das Produkt den Umweltkriterien für die Produktgruppe entspricht. Eine Zeichennahme darf nicht zu einer Nutzung des Logos verpflichtet. Der Halter des Umweltzeichens sollte eine Übersicht über die mit Zertifikat erhältlichen Produkte führen.*

-----

Holz von Hier stellt ein einzelproduktbezogenes Zertifikat dar, wobei klar kommuniziert wird, dass nicht das Logo an sich sondern ausschließlich die produktbezogene Urkunde der Nachweis der Übereinstimmung ist. Insofern stellt das elektronische Kontrollsystem bereits sicher, dass Unternehmen sich in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Programms

befinden, wenn Produkte ausgezeichnet werden. Die Nutzung des Logos ist geregelt, für die Zeichennehmer jedoch in keiner Weise verpflichtend. Auf der Webseite sind für Kunden Übersichten der relevanten Produktgruppen und nach Holz von Hier zertifiziert erhältlichen Produkte sowie Bezugsquellen ersichtlich (vgl. 'Produkte suchen' oder 'Anbieter finden').

*Der Halter des Umweltzeichens soll den Zeichennehmer zu einem Bekenntnis zur Übereinstimmung mit den Programmregeln verpflichten. Der Programmhalter soll auf Nachfrage Informationen und Beschreibungen der wesentlichen Prozesse und Anforderungen bereitstellen, wie z.B. relevante Produktgruppen, produktbezogene Umweltkriterien, Dauer der Gültigkeit der Kriterien, Zertifizierungsverfahren, Reviewperioden, Finanzierungsquellen für die Entwicklung des Umweltzeichens und Dokumentation der Übereinstimmung von Produkten mit den Anforderungen (Kap. 7.4.3 der ISO 14024:1999).*

-----

Das Commitment zu den Zielen von Holz von Hier und zur Übereinstimmung mit den Kriterien ist ein Teil der Teilnahmevereinbarung, die Zeichennehmer abschließen.

Die in der Norm vorgesehenen Informationen sind in Form verschiedener Dokumente verfügbar, wie z.B. Normatives Dokument HVH-ST-COC-01/2012 und Erläuterndes Dokument HVH-05/2012-Entwicklungsprozess bzw. sind auf der Webseite zu ersehen.

## **IX. Markenschutz**

---

*Der Programmhalter soll sicherstellen, dass das Umweltzeichen gesetzlich geschützt ist, um die Vertrauenswürdigkeit zu erhalten und unrechtmäßigen Gebrauch zu verhindern (Kap. 7.6 der ISO 14024:1999).*

-----

Holz von Hier ist eine durch Eintragung beim Patentamt geschützte Marke.

## **X. Internationale Handelsaspekte**

---

*Umweltlabel sollen nicht entwickelt werden, um den internationalen Handel in unnötiger Weise einzuschränken (Kap. 5.12 der ISO 14024:1999).*

-----

Holz von Hier ist ein Klimalabel, welches keine geografisch abgegrenzte Region als Bezugsbasis hat. Holz von Hier funktioniert grenzunabhängig und grenzüberschreitend. Ein grenzüberschreitender Handel, z.B. in der EU ist damit möglich und auch gewollt. Die Anforderung an die Produkte ist die einer überdurchschnittlich guten Klimabilanz. Vor dem Hintergrund der zu beobachtenden Entwicklungen des Klimawandels und auch europäischer Erkenntnisse

hinsichtlich der Relevanz der Warenströme für den Ausstoß von Klimagasen<sup>2</sup> sind Begrenzungen hier weder unnötig noch unangemessen.

## **XI. Vermeidung von Interessenskonflikten**

---

*Umweltlabel Typ I sollen sicherstellen, dass sie frei von (insbesondere wirtschaftlichen) Interessenskonflikten sind, z.B. über die Form der Finanzierung (Kap. 5.15 der ISO 14024:1999).*

-----

Holz von Hier finanziert sich als gemeinnützige Organisation im wesentlichen über drei verschiedene Säulen: Spenden, Drittmittel und Solidarbeiträge aus der Wirtschaft. Dies entspricht der Grundstruktur auch anderer Systeme wie z.B. PEFC oder FSC. Dabei sind die Solidarbeiträge bei Holz von Hier so moderat (s. Ziffer XII), dass keine Einflussnahme von Seiten potenzieller Zeichennehmer auf Holz von Hier oder diesem zugrunde liegenden Kriterien abgeleitet werden kann. Zudem hat Holz von Hier über die Art des Zertifizierungsprozesses (siehe auch normatives Dokument HVH-ST-COC-01/2012), nämlich über ein unbestechliches elektronisches Mengenbilanz-Kontrollsystem eine potenzielle Einflussnahme von zu zertifizierenden Unternehmen auf das Zertifizierungsergebnis ausgeschaltet. Dies unterscheidet Holz von Hier beispielsweise von anderen Systemen, bei denen ein externer Auditor vom zu zertifizierenden Unternehmen selber ausgewählt und beauftragt wird, dieser also ein erhebliches inhärentes Interesse an einem positiven Ausgang der Zertifizierung hat.

## **XII. Kosten und Gebühren**

---

*Gebühren (von Umweltlabeln) können Anwendungs-, Prüfungs- und Verwaltungsgebühren umfassen. Grundsätzlich sollen Kosten und Gebühren für die Vergabe und den Erhalt des Labels auf den gesamten Programmkosten basieren und so niedrig wie möglich gehalten werden (Kap. 5.16 der ISO 14024:1999).*

-----

Eine wesentliche Prämisse bei der Entwicklung von Holz von Hier war es, den Kostenaufwand für potenzielle Zeichennehmer so gering wie möglich zu halten. Dies ist mit der Entwicklung des innovativen elektronischen Kontrollsystems gelungen. Hierdurch können personengebundene externe Zertifizierungskosten vermieden und so die Kostenbelastung minimiert werden. Zeichennehmer entrichten unabhängig von der Zahl oder Menge der zertifizierten Produkte einen geringen pauschalen jährlichen Solidarbeitrag, analog z.B. zu dem PR-Beitrag bei PEFC oder FSC. Diese Beiträge werden ausschließlich im ideellen Bereich der als gemeinnützig anerkannten Organisation Holz von Hier verwendet.

---

<sup>2</sup> Der (Güter-)Verkehr ist der einzige Sektor in Europa, der seit 1990 keine Reduktion der Emissionen zu verzeichnen hat, sondern im Gegenteil einen kräftigen Anstieg. Der Verkehr ist in Europa zudem zu 20% für die gesamten Treibhausgasemissionen verantwortlich.



### **XIII. Vertraulichkeit**

---

*Der Programmhalter soll sicherstellen, dass alle Informationen, die als vertraulich identifiziert wurden, geschützt bleiben (Kap. 5.17 der ISO 14024:1999).*

-----

Firmeninterne Daten von Zeichennehmern wie z.B. Bezugsquellen etc. sind nicht für Außenstehende einsehbar. Die IT-Sicherheit des elektronischen Controllingsystems wird nach dem modernen Standard PS 880 des Deutschen Institut für Wirtschaftsprüfer überwacht und zertifiziert.

### **XIV. Publikation**

---

*Die Umweltkriterien, Produktkategorien und Prozesse sollen nach Festlegung transparent gemacht werden (Kap. 6.6 der ISO 14024:1999).*

-----

Alle wesentlichen Informationen zu den Produktgruppen, den Kriterien, den Prüfverfahren, der Entstehung von Holz von Hier und anderem sind in verschiedenen Dokumenten festgehalten und der Öffentlichkeit direkt auf der Webseite oder auf Anfrage zugänglich gemacht. So z.B. über den Holz von Hier Standard (normatives Dokument HVH-ST-COC-01/2012) oder andere (z.B. HVH-07/2012-Struktur und Entscheidungsfindung; HVH-05/2012-Entwicklungsprozess)